

NBR F4 R1-3

Zweites Rennwochenende der Formel 4 - wir sind in der Eifel am Nürburgring, wo das Prema Powerteam eine perfekte Rückkehr auf die Formel-4-Bühne feiert. Pole für Prema-Pilot Gabriele Mini, dahinter der US-Amerikaner Jak Crawford.

Und Mini behält nach dem Start außen den Speed bei, kann seine Pole in die Führung ummünzen. Crawford ist zwar dicht dran, verbremst sich dann aber und fällt mit Reifenschaden zurück.

Wenig später knallt Joshua Dürksen in den verlorenen Frontspoiler seines Konkurrenten Lobanenko Artem. Das Safety Car muss raus.

Bis kurz vor Schluss bleibt die Reihenfolge vorne gleich: Gabriele Mini hält Verfolger Jonny Edgar über die gesamte Renndistanz in Schach und siegt in Rennen 1 am Nürburgring. Großes Pech für den Drittplatzierten Oliver Bearman, der sein Fahrzeug auf den letzten Metern noch abstellen muss. Rang drei erbt Elias Seppänen für US Racing.

NBR F4 R2

Rein ins zweite Rennen - mit van Amersfoort Pilot Jonny Edgar als Polesetter, Elias Seppänen für US Racing auf zwei und Gabriele Mini vom Prema Powerteam auf 3.

Beim Start bleibt Dino Beganovic zunächst stehen, kommt aber dann doch noch vom Fleck. Das Rennen kann weiterlaufen.

Jonny Edgar souverän vorne weg. Dahinter wie an der Perlenschnur gezogen: Elias Seppänen, Gabriele Mini und Jak Crawford.

Edgar wenig später mit knapp 5 Sekunden Vorsprung, fährt ganz sauber dem Sieg entgegen, eine eindrucksvolle Vorstellung des 16-jährigen Briten.

Dann dieser Verbremser von Gabriele Mini, da bleibt die Tür für einen kurzen Moment offen, Jak Crawford ist jetzt dran, kann aber nicht das entscheidende Manöver ansetzen. Seppänen kann sich von diesem Duo allerdings etwas absetzen.

An der Reihenfolge ändert sich nichts mehr, drei verschiedene Teams auf dem Podium. Jonny Edgar siegt beim zweiten Lauf der Formel 4 am Nürburgring, Seppänen auf zwei, Mini wird dritter.

NBR F4 R3

Reverse-Grid beim 3. Lauf - die Top 8 des zweiten Rennens startet in umgekehrter Reihenfolge. Polesetter ist Sebastian Montoya, der fällt aber gleich zurück. Jak Crawford schiebt sich von 5 auf 3 und Joshua Dürksen übernimmt die Führung.

Jonny Edgar - der Gesamtführende - ebenfalls mit einer starken Anfangsphase. Von Rang 8 auf 4, setzt dann zum teaminternen Duell gegen Jak Crawford an. Die beiden schenken sich nichts, Crawford treibt Edgar etwas raus und touchiert den Frontflügel.

Beide Van-Amersfoort-Renner dann im Attackemodus gegen Oliver Bearman. Crawford und Edgar kassieren den zweitplatzierten und Edgar setzt sich anschließend sogar vor

seinen Teamkollegen.

10 Minuten vor Schluss kontert Crawford und holt sich Rang zwei zurück. Und Edgar verliert sogar noch eine weitere Position an Prema-Pilot Gabriele Mini und fliegt so vom Podium.

Joshua Dürksen gewinnt den dritten Lauf, Jak Crawford auf 2, Gabriele Mini wird dritter. Die Gesamtwertung führt Jonny Edgar weiterhin an.